



arte Der europäische
Opernsommer auf
ARTE und arte.tv



LIVE AUS AIX-EN-PROVENCE L'OPERA DE QUAT'SOUS (DIE DREIGROSCHENOPER)

**LIVESTREAM AUF FRANZÖSISCH
ANSCHLIESSEND IM REPLAY MIT DEUTSCHEN
UNTERTITELN**

OPER VON KURT WEILL
LIBRETTO: BERTOLT BRECHT
MUSIKALISCHE LEITUNG: MAXIME PASCAL
INSZENIERUNG: THOMAS OSTERMEIER
CHOR: PASSERELLES
ORCHESTER: LE BALCON
MIT: VÉRONIQUE VELLA (CELIA PEACHUM)
ELSA LEPOIVRE (JENNY)
CHRISTIAN HECQ (JONATHAN JEREMIAH
PEACHUM)
U. A.

Die Eröffnung des Festivals nimmt in diesem Jahr eine außergewöhnliche Wendung: Nach Mahagonny (2019) empfängt die Bühne des Erzbistums zum ersten Mal das Ensemble der Comédie-Française unter der Leitung von Thomas Ostermeier für den anderen weltberühmten Hit von Weill und Brecht – die Dreigroschenoper.

Diese Opernparodie, eine bunte anarchistische Revue, eine Collage aus eingängigen Liedern und tanzbaren Rhythmen, dynamisiert ein Genre, das im Zeitalter der Massenmusik als bürgerlich gilt. Mit Maxime Pascal an der Spitze der virtuoson Instrumentalisten wird die Oper zwar auf Französisch, aber in der Fassung der Uraufführung auf die Bühne gebracht.

Mittwoch, 12. Juli, 22 Uhr live auf arte.tv/concert



LIVE AUS AIX-EN-PROVENCE

WOZZECK

OPER VON ALBAN BERG
LIBRETTO: GEORG BÜCHNER
MUSIKALISCHE LEITUNG: SIR SIMON RATTLE
INSZENIERUNG: SIMON MCBURNEY
CHOR: ESTONIAN PHILHARMONIC CHAMBER
CHOIR
ORCHESTER: LONDON SYMPHONY
ORCHESTRA
MIT: CHRISTIAN GERHAHER (WOZZECK)
MALIN BYSTRÖM (MARIE)
THOMAS BLONDELLE (TAMBOURMAJOR)
U. A.

Im Leben des einfachen Soldaten Wozzeck gibt es keine soziale Gerechtigkeit und keine Selbstbestimmung. Er wird von seinem Hauptmann benutzt und von seinem Arzt misshandelt. Als sich seine Geliebte vom Tambourmajor verführen lässt, ersticht er sie und bringt sich dann selbst um. Georg Büchner hat mit seinem Drama eine Parabel auf die Unmenschlichkeit der modernen Gesellschaftsstrukturen geschaffen. Simon McBurney fängt Wozzecks letzten Augenblicke ein und wendet das Innere seiner Psyche nach außen. Christian Gerhaher singt die Titelrolle, das London Symphony Orchestra wird geleitet von Sir Simon Rattle.

Donnerstag, 13. Juli, 23.50 Uhr, live zeitversetzt auf arte.tv/concert u. im TV, anschließend im Replay



LIVE AUS HANNOVER HANNOVER KLASSIK OPEN AIR 2023

OUVERTÜREN, ARIEN UND DUETTE AUS
OPERN VON MOZART, LEONCAVALLO,
DONIZETTI, VERDI UND PUCCINI
MUSIKALISCHE LEITUNG: CORNELIUS
MEISTER
ORCHESTER: NDR RADIOPHILHARMONIE
MIT: NICOLE CAR (SOPRAN)
XABIER ANDUAGA (TENOR)
ETIENNE DUPUIS (BARITON)

Auch in der Saison 2022/23 kommt das beliebte hannoversche Opern-Event zurück. „Von Wien nach Rom“ ist der Titel der diesjährigen Ausgabe, die einen wunderbaren Spannungsbogen von Wolfgang Amadeus Mozart bis Giacomo Puccini bietet. Am Dirigentenpult vor dem Neuen Rathaus agiert dabei erstmals Cornelius Meister. Der gebürtige Hannoveraner ist einer der gefragtesten Operndirigenten überhaupt.

Auf der Bühne sind mit der australischen Sopranistin Nicole Car und dem kanadischen Bariton Etienne Dupuis zwei Künstler zu erleben, die auf dem besten Weg sind, das neue Traumpaar der Opernwelt zu werden. Der Tenor Xabier Anduaga ist weltweit bei den führenden Häusern begehrt und singt die großen Partien seines Fachs.

**Samstag, 15. Juli, 20.30 Uhr, live auf arte.tv/concert
anschließend im Replay**

GRAN TEATRE DEL LICEU BARCELONA L'INCORONAZIONE DI POPPEA

OPER VON CLAUDIO MONTEVERDI
MUSIKALISCHE LEITUNG: JORDI SAVALL
INSZENIERUNG: CALIXTO BIEITO
CHOR: MEMBERS OF THE GRAN TEATRE DEL LICEU
ORCHESTER: LE CONCERT DES NATIONS,
MITGLIEDER DES ORCHESTERS DES GRAN
TEATRE DEL LICEU
MIT: DAVID HANSEN (NERONE)
JULIE FUCHS (POPPEA)
MAGDALENA KOŽENÁ (OTTAVIA)
XAVIER SABATA (OTTONE)
U. A.

Obwohl Monteverdis Poppea bereits 380 Jahre alt ist, trägt sie doch überraschend moderne Züge. Auf brillante Weise fängt die Musik Neros hysterische Tyrannei und Poppeas unwiderstehliche Sinnlichkeit ein. Calixto Bieitos Produktion war erstmals 2018 in Zürich zu sehen, wo sie von Publikum und Kritikern gefeiert wurde.

Obsessive, äußerst eitle Protagonisten bewohnen eine glamouröse Welt der Selbstgefälligkeit. Julie Fuchs' ambitionierte Poppea lässt sich weder durch Rückschläge noch Niederlagen daran hindern, sich von einer ehrgeizigen Kurtisane zur gekrönten Kaiserin hochzukämpfen. Im Orchestergraben dirigiert Jordi Savall, ein konkurrenzloser Kenner dieses Repertoires.

Die Produktion ist Teil der von ARTE kuratierten digitalen Opernspielzeit **Saison ARTE Opera**, in Partnerschaft mit führenden europäischen Opernhäusern.

Donnerstag, 20. Juli, 19 Uhr auf arte.tv/concert



LIVE VON DEN SALZBURGER FESTSPIELEN MACBETH

OPER VON GIUSEPPE VERDI
LIBRETTO: FRANCESCO MARIA PIAVE
MUSIKALISCHE LTG.: FRANZ WELSER-MÖST
INSZENIERUNG: KRZYSZTOF WARLIKOWSKI
CHOR: KONZERTVEREINIGUNG WIENER
STAATSOPERNCHOR
ORCHESTER: WIENER PHILHARMONIKER,
ANGELIKA PROKOPP SOMMERAKADEMIE
DER WIENER PHILHARMONIKER
MIT: VLADISLAV SULIMSKY (MACBETH)
TAREQ NAZMI (BANCO)
ASMİK GRIGORIAN (LADY MACBETH)
U. A.

Macbeth ist die Geschichte eines Mannes, der von seinen Zweifel verfolgt wird. Verdis Macbeth ähnelt gleichermaßen einer griechischem Tragödie wie einem Thriller. Von der Intervention des Übernatürlichen hervorgebracht, bemächtigt sich eine verbrecherische Denkweise mit einer von der Musik transportierten Unausweichlichkeit gänzlich des Verstandes eines Menschen. Eine solche Oper verlangt nicht nur außergewöhnliche Stimmen, sondern außergewöhnliche Darsteller. In der Regie von Krzysztof Warlikowski und unter der Leitung von Franz Welser-Möst verkörpern Vladislav Sulimsky und Asmik Grigorian ein Paar, das in Leidenschaft, Wahnsinn und Bluttaten vereint ist.

**Samstag, 29. Juli, 21.45 Uhr, live zeitversetzt auf
arte.tv/concert und im TV, anschließend im Replay**



STAATSOPER UNTER DEN LINDEN DER RING DES NIBELUNGEN

OPERNZYKLUS VON RICHARD WAGNER
MUSIKALISCHE LEITUNG: CHRISTIAN THIELEMANN
INSZENIERUNG: DMITRI TCHERNIAKOV
ORCHESTER: STAATSKAPELLE BERLIN
MIT: MICHAEL VOLLE (WOTAN)
ROLANDO VILLAZÓN (LOGE)
CLAUDIA MAHNKE (FRICKA)
ANNA KISSJUDIT (ERDA)
JOHANNES MARTIN KRÄNZLE (ALBERICH)
ROBERT WATSON (SIEGMUND),
VIDA MIKNEVIČIŪTĒ (SIEGLINDE)
ANJA KAMPE (BRÜNNHILDE),
ANDREAS SCHAGER (SIEGFRIED)
STEPHAN RÜGAMER (MIME)
LAURI VASAR (GUNTHER)
U. A.

Alle, die Dmitri Tcherniakovs kühne Neuinszenierung von Richard Wagners „Ring“ unter der Leitung von Christian Thielemann im November nicht live in der Staatsoper Unter den Linden in Berlin erleben konnten oder auf ARTE Concert verpasst haben, gibt es jetzt die Chance, das Mammutwerk mit Starbesetzung im TV zu entdecken oder wiederzusehen:

ARTE sendet den vierteiligen Opernzyklus - Das Rheingold, Die Walküre, Siegfried und Götterdämmerung - an vier aufeinanderfolgenden Sonntagen, beginnend am 29. Juli 2023. Der gesamte Opernzyklus steht ab dem 30. Juli auf ARTE Concert (arte.tv/concert) zur Verfügung.

Der Ring-Zyklus ist Teil der digitalen europäischen Opernspielzeit Saison ARTE Opera.

Sonntags, vom 29. Juli - 20. August, 23.40 Uhr im TV, in Gänze ab dem 30. Juli auf arte.tv/concert



PRESEKONTAKT:
IRINA LEHNERT
T +33 (0)3 88 14 21 51
E-MAIL: IRINA.LEHNERT@ARTE.TV

INFOS UND BILDMATERIAL UNTER:
WWW.PRESSE.ARTE.TV
[@ARTEPRESSE](https://twitter.com/ARTEPRESSE)